

Gebrauchtwagen-Management

Handel zentral gesteuert

Das Gebrauchtwagengeschäft in einem Autohaus muss nicht zum „Mitläufer“ verkommen, sondern kann dem Unternehmer viel Freude bereiten – er muss es aber richtig machen. Dabei unterstützt ihn das Managementsystem Intovis ISA des Softwareherstellers Tomcom (www.tomcom.de). Die Software hilft, das Gebrauchtwagengeschäft besser zu organisieren und letztlich ertragreicher zu gestalten.

Entscheidend für die Arbeit sind folgende Stellschrauben:

1. Systematische Steuerung der Prozesse, um die

Durchlaufzeit und die Standtage und damit die Kosten zu senken

2. Kontrolle der Kosten und des zeitlichen Aufwands
3. Automatische Zuweisung der Aufgaben und Mitarbeiter
4. Zentrales Bereitstellen von Dokumenten und deren ortsunabhängige Nutzung
5. Dynamisches Bestandsmanagement über mehrere Filialen hinweg
6. Zeitgerechte Auswertungen und Controlling

Das System hat zwei Ebenen: „Standard“ steuert sämtliche Prozesse im Gebrauchtwagen-

Management vom Vorlauf über Ankauf, Bestand und Verkauf bis zum Aftersales. Das Ziel hierbei ist es, alle nicht wertschöpfenden Kosten, Zeiten oder Versäumnisse durch eine „Event-Kette“ zu eliminieren, die automatisch und ohne Verzögerung Aufträge an die jeweils nächste verantwortliche Person ausgibt.

Alle Infos verfügbar

Dadurch können die Verkäufer sich stärker um ihre Kerntätigkeit kümmern und haben immer alle notwendi-

gen Informationen und Funktionalitäten verfügbar.

„Turbo“ unterstützt das Geschäftsmanagement durch eine vollkostenbasierte Planung, Mitarbeiterführung mit Jahreszielvereinbarung und differenzierter Provisionierung sowie ein umfangreiches Controlling.

All diese Funktionen integriert Intovis ISA auf einer internetbasierten Plattform. Damit können mehrere Betriebsstätten und zusammengeschlossene Unternehmen oder Marken ökonomisch aus einer Zentrale heraus geführt werden. *ja*